



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Eine Vielzahl wichtiger Konferenzen und Gespräche findet momentan statt. Unsere Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt all dieser Termine, es geht um ihre Leistungen, ihr Verhalten, ihre Fortschritte, ihre Perspektiven. Manchmal steht die Sorge um Einzelne im Vordergrund, manchmal geht es um neue Arbeitsmöglichkeiten für die gesamte Schülerschaft. Eines wird mir als immer noch recht neuer Schulleiter deutlich: Ihre Kinder liegen uns am Herzen. Anders ist der hohe Grad an Engagement der Kolleginnen und Kollegen in den vielen Konferenzen und Gesprächen nicht erklärbar. Hier werden Kinder und Jugendliche nicht einfach verwaltet, sondern begleitet. Das ist gut so. Vielen Dank an mein engagiertes Kollegium.

Rüdiger Göbel

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Kranke Kinder gehören nicht in die Schule

Die Schulleiter des Schulzentrums haben einen gemeinsamen Brief aus Anlass der Zunahme an grippalen Infekten verfasst. Er ist als Anhang beigefügt.

Stufenleitungen für das kommende Schuljahr

Die Stufenleitungen für den G8/G9 – Doppeljahrgang, der ja bekanntlich im kommenden Schuljahr die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe absolviert, sind festgelegt:

- Die erste „G8-Stufe“, also die kommende Jahrgangsstufe 10, wird von Herrn Feuser und Herrn Schleiffer betreut.
- Die letzte „G9-Stufe“, also die kommende Jahrgangsstufe 11, wird von Herrn Klein und Herrn Dreckmann zum Abitur geführt.

Vorlesetag für die Jahrgangsstufen 5 und 6

Am 13.11.2009 fand für die Schülerinnen und Schüler ein Vorlesetag statt. Mit Kissen und Decken, manchmal sogar mit Kuscheltieren ausgestattet, hatte jede Klasse vier Begegnungen mit unterschiedlichen Vorleserinnen und Vorlesern. Allen, die gelesen haben, sei hiermit herzlich gedankt. Ganz besonderer Dank jedoch an Frau Krösmann und Frau Krumscheid, die mit sehr viel Liebe zum Detail den Tag organisiert und begleitet haben.

Nachschreibetermine an Samstagen

Es ist bei uns üblich, dass Klausuren samstags nachgeschrieben werden. Das mag einzelne Eltern und Schüler irritieren, ist aber aus guten Gründen so entschieden worden. Die Erfahrung zeigt, dass die Zahl der Fehlenden an den ursprünglichen Klausurterminen deutlich zurückgegangen ist, seit die Nachschreibetermine zentral an Samstagen liegen. Dieser positive Effekt ist uns wichtig. Ermöglicht wird der Termin an einem Samstag immer durch Kolleginnen und Kollegen, die sich zur Aufsicht zur Verfügung stellen. Ohne diese Freiwilligen wäre ein Nachschreiben zu einem solchen Zeitpunkt nicht möglich. Danke für diese Bereitschaft!

Neue PCs

Der Elternbeitrag für die Ausstattung der Schule mit Computern ist inzwischen über mehrere Jahre eingezogen worden. Das Geld liegt im Bistum auf einem Sperrkonto parat, um die Schule mit neuen PCs auszustatten. Im nächsten Jahr wird es soweit sein: Man hat in der IT-Abteilung des Bistums noch auf die Einführung des neuen Betriebssystems bei Microsoft gewartet und ist jetzt mit einer Planungsgruppe dabei, die Neuausstattung der bischöflichen Schulen zu organisieren. Anfang 2010 wird es weitere Neuigkeiten zu diesem wichtigen Thema geben.

Anlagen:

Infobrief zur Schweinegrippe als pdf